

## **Defibrillator im Rathaus**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob im Rathaus ein Defibrillator angeschafft werden kann.

### **Begründung:**

Beim plötzlichen Herzversagen zählt jede Sekunde, denn bereits nach 5 Minuten beginnen die ersten irreparablen Hirnschäden. Die neuen Geräte können auch von Laien bedient werden.

Der Ersthelfer wird sozusagen sprachlich angeleitet und erhält präzise Anweisungen. Derzeit wird in Kooperation mit dem Arbeitersamariterbund und dem Deutschen Roten Kreuz eine Landkarte mit Standorten von AED's (automatisierte externe Defibrillatoren) aufgebaut.

Geräte sind z.B. bereits an den Standorten City-Point, HNA, Städtische Werke, DRK-Haus vorhanden. Ein weiterer Standort könnte das Rathaus sein.

Berichterstatter/-in:      Stadtverordnete Friedrich

gez. Uwe Frankenberger, MdL  
Fraktionsvorsitzender